

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2094
prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

193/15 - 26. November 2015

Am 30. November im Kongress am Park:

Syrien, Irak, Libyen - wie kann dem sogenannten „Islamischen Staat“ Einhalt geboten werden?

Eine öffentliche Podiumsdiskussion mit dem Diplomaten Miguel Berger und dem Journalisten Jörg Armbruster über die Herausforderung der deutschen Außenpolitik im Kampf gegen die Terrororganisation „Islamischer Staat“

Augsburg/KPP – Die Herausforderungen der deutschen Außenpolitik im Kampf gegen die Terrororganisation "Islamischer Staat" sind Thema einer öffentlichen Abendveranstaltung der Reihe "Außenpolitik Live - Diplomaten im Dialog", die am 30. November 2015 um 19.00 Uhr im Kongress am Park beginnt. Der Eintritt ist frei.

Die immer neuen schockierenden Bilder von Enthauptungen bis hin zur Zerstörung von Welterbestätten in Syrien und Irak verdeutlichen, welche Gefahr von den Terrorbanden des IS ausgeht. Die jüngsten Terroranschläge in Paris weisen darauf hin, dass der Terror des IS nicht auf den Nahen Osten und Nordafrika beschränkt ist. Was kann Deutschland, was Europa und was können internationale Allianzen gemeinsam tun angesichts der fortschreitenden Expansion des IS? Welche Rolle kann Deutschland bei multilateralen Kooperationen gegen den IS einnehmen? Wie können Strategien der Anti-IS-Koalition zum Erfolg führen und wie kann eine politische Lösung in den betroffenen Ländern unterstützt werden?

Diese Fragen diskutieren der Beauftragte des Auswärtigen Amts für Nah- und Mittelost und Maghreb, Botschafter Miguel Berger, der Journalist und Nahost-Experte Jörg Armbruster und die Moderatorin Christine Schnellhammer gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern in der Veranstaltung „Syrien, Irak, Libyen – wie kann dem sogenannten 'Islamischen Staat' Einhalt geboten werden?“ Die Veranstaltung wird vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) in Kooperation mit Augsburg International, dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg und dem Alumniverein Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung Augsburg (ASKA) ausgerichtet. Sie findet im Rahmen der Reihe „Außenpolitik Live - Diplomaten im Dialog“ des ifa und des Auswärtigen Amts statt.

Botschafter Miguel Berger

... trat nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre 1990 in das Auswärtige Amt ein. Nach Posten in Bukarest, Mexiko-Stadt, bei den Vereinten Nationen in New York, in Ramallah und zahlreichen Positionen im Inland, zuletzt als Beauftragter für Globalisierung, Energie und Klimapolitik, ist er seit 2014 Regionalbeauftragter für Nah- und Mittelost und Maghreb.

Jörg Armbruster

... ist Journalist, Nahost-Experte und langjähriger Auslandskorrespondent und Studioleiter des ARD-Büros in Kairo mit Zuständigkeit für den Nahen und Mittleren Osten. Mehrere Jahre moderierte er außerdem den Weltspiegel.

Christine Schnellhammer

... ist Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung und wird die Diskussion moderieren.

Termin und Ort:

„Syrien, Irak, Libyen – wie kann dem sogenannten „Islamischen Staat“ Einhalt geboten werden?“
Montag, 30.11.2015, 19.00 Uhr
Kongress am Park, Raum Mercedes Benz, Gögginger Straße 10, 86159 Augsburg
Eintritt: frei

Pressekontakt:

Miriam Kahrmann, ifa, Telefon 0711/2225-105, presse@ifa.de

Informationen zu „Außenpolitik live“:

Dr. Odila Triebel, ifa, Telefon. 0711/2225-146, triebel@ifa.de

Das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)

... engagiert sich weltweit für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen. Es fördert den Kunst- und Kulturaustausch in Ausstellungs-, Dialog- und Konferenzprogrammen. Als Kompetenzzentrum der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik vernetzt es Zivilgesellschaft, kulturelle Praxis, Kunst, Medien und Wissenschaft. Es initiiert, moderiert und dokumentiert Diskussionen zu internationalen Kulturbeziehungen. Das ifa ist weltweit vernetzt und setzt auf langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit. Es wird gefördert vom Auswärtigen Amt, dem Land Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart. Mehr: <http://www.ifa.de>

Augsburg International e. V.

... hat den Anspruch, Interesse an anderen Ländern zu wecken und Hintergrundwissen zu aktuellen Entwicklungen im Ausland anzubieten. Der Verein betreut die sieben Städtepartnerschaften der Stadt Augsburg und wendet sich mit Vorträgen von Botschaftern und Konsuln, Wissenschaftlern und Journalisten sowie mit Ausstellungen und Konzerten an die Bürger der Region Augsburg. Mehr: <http://www.augsburg-international.de>

Der Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung der Universität Augsburg

... wird seit 2008 von Prof. Dr. Christoph Weller geleitet und konzentriert sich in seiner Forschung u.a. auf Friedenstheorien, Methoden der Konfliktforschung und die Entwicklungen der deutschen Außenpolitik. Er ist am Masterstudiengang „Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung“ beteiligt und engagiert sich in verschiedenen Augsburger Friedensstadt-Projekten, u. a. mit der an der Universität Augsburg angesiedelten Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK). Mehr: <http://www.philso.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/politik/politik1>

Der Alumniverein Sozialwissenschaftliche Konfliktforschung Augsburg (ASKA) e.V.

... wurde 2011 von Studierenden des Masterstudiengangs gegründet und dient vor allem der Vernetzung von Studierenden, Lehrenden und Alumni. Darüber hinaus fungiert der ASKA als Veranstaltungspartner und Organisationsplattform für Veranstaltungen und Aktionen der Studierenden in Augsburg. Mehr: <http://www.uni-augsburg.de/aska>